



MINI-SQUARE

Auf den Spuren von Johannes dem Täufer

Mit Hilfe der Bibel einen Steckbrief erstellen, den eigenen Geschmackssinn testen, Wer-bin-ich spielen: eine Gruppenstunde rund um den Täufer!

Du brauchst:

- Bibeln
- Blätter
- Stifte
- verschiedene Geschmacksproben
- kleine Löffelchen
- Augenbinden
- Wasser zum Trinken
- eventuell Kreppband

So geht's:

1. Bibelarbeit: Steckbrief
2. Spiel: Geschmackstest
3. Spiel: Wer bin ich – wer bist du?

1. Bibelarbeit: Steckbrief

Im Neuen Testament gibt es einige Stellen, in denen von Johannes und seinem Leben die Rede ist. Geht doch mal als Bibeldetektive auf die Spurensuche und schaut, was ihr über Johannes alles in Erfahrung bringen könnt. Ihr könnt eure Ergebnisse anschließend in einem Steckbrief festhalten. Teilt dazu die mitgebrachten Bibeln, Blätter und Stifte aus und lasst folgende Bibelstellen nachschlagen:

- Mt 3,1-12
- Mk 1,1-8
- Lk 3,1-20
- Joh 1,15-27
- Lk 1,5-37

Möglicher Steckbrief:

- Name: Johannes

- Spitzname: Der Täufer (tauft Menschen im Jordan)
- Familie: Mutter Elisabeth, Vater Zacharias (Priester), Tante Maria, Onkel Josef, Cousin Jesus
- Beruf: Prediger
- Wohnung: nicht sesshaft, lebt bevorzugt am Rand der Wüste
- Kleidung: aus Kamelhaar, inklusive Ledergürtel
- Ernährung: Heuschrecken, wilder Honig
- Charakter: ehrlich - sagt allen die Wahrheit, auch wenn sie es nicht hören wollen

2. Spiel: Geschmackstest

Geschichte: Johannes hatte in der Wüste nicht viel Auswahl bei seinen Mahlzeiten. Auf seinem Speiseplan standen lediglich Heuschrecken und Honig. Auch ihr habt nun keine freie Wahl. Findet heraus, was auf eurem Speisezettel steht!

Spiel: Ihr könnt daraus einen Wettbewerb machen. Teilt dazu die Gruppe in mindestens zwei Mannschaften. Verbindet den Kontrahenten die Augen. Legt die Geschmacksproben auf kleine Löffelchen und füttert die Kontrahenten damit gleichzeitig. Wer mehr Zutaten erraten hat, gewinnt.

Ihr könnt entweder immer nur ein oder auch mehrere Dinge auf einmal erraten lassen. Achtet aber bitte darauf, dass eure Mischungen nicht zu eklig werden!

Zum Neutralisieren stellt ein Glas Wasser bereit.

3. Spiel: Wer bin ich – wer bist du?

Geschichte: Im Lukasevangelium heißt es: „Das Volk war voll Erwartung und alle überlegten im Stillen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Messias sei.“ (Lk 3, 15). Die Gruppe soll nun die Identität ihrer einzelnen Mitglieder herausfinden.

Spiel: Jedes Kind denkt sich eine Person aus oder bekommt diese zugeteilt. Bei Variante 1 müssen die MitspielerInnen raten, bei Variante 2 das jeweilige Kind. Für Variante 2 ist es ratsam den Namen auf Kreppband zu schreiben und sich gegenseitig auf die Stirn zu kleben. Auf die Fragen darf grundsätzlich nur mit „Ja“ oder „Nein“ geantwortet werden. Bei einer Antwort mit „Nein“ ist der nächste in der Runde an der Reihe. Bei der Namenwahl sind euch keine Grenzen gesetzt. Ihr könnt die Kinder entweder frei wählen lassen oder einen Themenbereich vorgeben, zum Beispiel nur biblische Namen.

Autor: Rebekka Breimaier

Rottenburg-Stuttgart

